

Wanderreise Kapverden

Termine, Reiseleitungen

03.03.27 – 19.03.2027 / 17 Tage / max. 12 Teilnehmende -> Direktflug landet am 19.3. frühmorgens
23.10.27 – 07.11.2027 / 16 Tage / max. 12 Teilnehmende
06.11.27 – 21.11.2027 / 16 Tage / max. 12 Teilnehmende
25.12.27 – 09.01.2028 / 16 Tage / max. 12 Teilnehmende
alle Reise-Daten werden von einem einheimischen deutsch-sprechenden Reiseleiter geführt

Kosten

Fr. 3‘590.- pauschal, ohne internationalen Flug
Fr. 3'690.- pauschal für die Neujahrsreise, ohne internationalen Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Informationen zur Destination

Kapverden

Die Kapverdischen Inseln, von denen 9 bewohnt sind, befinden sich 1500 km südlich der Kanarischen Inseln und 600 km westlich von Senegal.

Die Kapverden wurden 1456 von den Portugiesen unbevölkert entdeckt, waren lange Zeit Drehscheibe des Sklavenhandels, Exil für politische Flüchtlinge und Zufluchtsort verfolgter religiöser Gruppen wie Juden. Die Bevölkerung begann sich unter Freien und Sklaven zu vermischen, es entstand eine eigene kreolische Kultur und Sprache. Die Kolonialregierungen sahen sich in der Folge öfters mit Angriffen von Piraten und Freibeutern konfrontiert, hatten mit Dürreperioden zu kämpfen und mussten empfindliche Handelsverluste durch Kriege in Europa hinnehmen.
Ende des 18. Jh. begannen sich die Inseln langsam wirtschaftlich zu erholen. Der Sklavenhandel wurde 1815 verboten, es dauerte aber bis 1878 bis die Sklaverei endgültig beendet war und die Felder von da an in einem Pachtsystem kultiviert wurden. 1961 erhielten auf innerpolitischen Druck die Kapverdianer umfassende portugiesische Bürgerrechte und bessere Bildungsmöglichkeiten.

1975 wurden die Kapverden unabhängig,1980 wurde die erste Verfassung verabschiedet. Die Regierung kämpfte mit leerer Staatskasse und erneuter Dürre. Die Erwerbslosenquote stieg auf über 60%. Mit Unterstützung von Entwicklungshilfeorganisationen gelang es, das Land schrittweise aufzubauen. Heute herrscht auf den Kapverden ein politisches Klima, das von sozialem Frieden und Stabilität geprägt ist.

450’00 Menschen leben auf den Kapverden, davon allein 236’000 auf Santiago mit der Hauptstadt Praia. Präsident und Parlament werden demokratisch gewählt.

Die Bevölkerung spricht portugiesisch und kreolisch. Ihre Kultur zeigt sich als eine Verschmelzung von Gewohnheiten und Mentalitäten des europäischen und afrikanischen Kontinents.
Wichtigstes Wirtschaftseinkommen sind die Überweisungen, der im Ausland lebenden Emigranten (ca. 700’000). Landwirtschaft, Fischerei, rudimentäre Industrie und Tourismus sind weitere Standbeine. Der durchschnittliche Lebensstandard ist sehr tief.
85% der Bevölkerung sind römisch katholisch mit starkem Einfluss von afrikanischen Naturreligionen.

Erleben und Entdecken
Sofort nach Ankunft in Mindelo fühlen wir uns in eine andere Welt versetzt: Dunkelhäutige Menschen, lebhaftes buntes Treiben, lautes Gestikulieren und fröhliches Gelächter nehmen uns in der Stadt ein. Zum bunten Treiben gehören Musik und Feste.
Die Musik auf den Kapverden ist allgegenwärtig, war und wird immer Ausdruck der innersten Gefühle, Träume und Sehnsüchte der Menschen sein - Empfindung zwischen Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit, Nostalgie und dem Vermissen der Heimat.

Die Kapverdianer feiern sehr ausgelassen, mit schöner Kleidung, gutem und reichlichem Essen, mit vielen Freunden, der Familie und natürlich mit viel, viel Musik, Gesang und Tanz. Ihre Feste fördern den Zusammenhalt der Menschen untereinander und geben ihnen neuen Mut und Zuversicht für den Alltag.

Unterwegs begegnen wir fröhlichen, offenen Menschen, die neugierig auf unser Unterwegssein sind und die uns stolz an ihrem Alltag teilhaben lassen. Annäherung und Zugang werden durch unsere lokalen Guides unterstützt, welche uns auf den Wanderungen begleiten.

Fantastische Natur voller Gegensätze
Die Natur verwöhnt uns mit einer fantastischen Reichhaltigkeit, Schönheit und Einzigartigkeit voller Gegensätze, mit nahezu unglaublichen Landschaftspanoramen, mit gewaltigen Schluchten, zerklüfteten Bergen und Tälern, reicher Vegetation, wüstenartiger Kargheit und steil abfallenden Küsten. Sie bietet uns eine Fülle von wunderbaren Wanderungen und einzigartigen Landschaftserlebnissen.

Begegnungen, Kontakte, Kultur
Kapverdianer sind offene, herzliche, lebensfrohe Menschen. Wir begegnen ihnen nicht nur in Dörfern und Stätten, sondern oft auch unterwegs. Auf den meisten Wanderungen werden wir zusätzlich von einem lokalen, meist englisch sprechenden Guide, begleitet. Er wird uns einen vertieften Einblick in Alltag und Leben auf den Kapverden geben. Auf Fogo übernachten wir einmal in einer einfachen Privatunterkunft.

Das Leben auf den Kapverden ist einfach und frei jeder Hektik. Zeit spielt eine untergeordnete Rolle, Pünktlichkeit ist nicht mit unserer mitteleuropäischen Vorstellung vergleichbar. Mit der entsprechenden Einstellung und Gelassenheit gehört auch dieses unbeschwerte Zeitverständnis zur positiven Reiseerfahrung.

Wanderungen in unterschiedlichsten Landschaften
Die 10 Inseln der Kapverden sind vulkanischen Ursprungs. Jede Insel hat seinen ganz speziellen landschaftlichen Charakter. Ganz besonders ausgeprägt sind die Schönheiten und die Vielseitigkeiten auf den Inseln São Nicolau, São Vicente und Santo Antão im Norden und auf den Inseln Fogo und Santiago im Süden.

Wir sind während unserer Reise auf diesen 5 Inseln in ganz unterschiedlichen Landschaften unterwegs:

São Nicolau fasziniert durch eine atemberaubende, vom Tourismus noch weitgehend unberührte Bergwelt, die wir im Rahmen abwechslungsreicher Wanderungen kennen lernen werden. Die sympathische Inselhauptstadt Ribeira Brava war lange Zeit geistiges und kulturelles Zentrum der Kapverden.

São Vicente ist die Insel mit der zweitgrößten Bevölkerungszahl. Die Stadt Mindelo mit ihrer langen Tradition als Hafenstadt und ihren überaus offenen, freundlichen Menschen ist die heimliche Hauptstadt der Kapverden und das Kulturzentrum der Inseln, in der Live-Musik allgegenwärtig ist und der Besuch zu einem besonderen Erlebnis wird!

Santo Antão ist die Wanderinsel schlechthin - beeindruckende Berge mit wolkenumhüllten Gipfeln, tiefe, grüne, fruchtbare Täler und die kleine Stadt Ponta do Sol mit portugiesischen Einflüssen. Herrliche Wanderungen in Landschaften, die zu den Schönsten und Spektakulärsten der Kapverdischen Inseln zählen, machen Santo Antão zu einem ganz besonderen Highlight.

Im Südwesten der Insel, zwischen den Bergen und dem Meer liegt Tarrafal de Monte Trigo, geschützt vor den stürmischen Nordwest-Winden. Der Fischer- und Bauernort ist noch immer ein Juwel für die, die abseits der Touristenpfade das authentische Leben, weit weg von den künstlichen Urlaubszentren, kennen lernen möchten.

Fogo besticht durch seinen 2829m hohen Pico de Fogo, der majestätisch oben in der Chã das Caldeira der fast kreisrunden Insel thront. Mondartige Lavalandschaft, grüner Nebelwald sowie das kleine Kolonialstädtchen São Filipe lernen wir auf der Feuerinsel kennen.

Santiago ist die größte und afrikanischste Insel des Archipels. Der Mix aus Kultur und Natur macht sie besonders.
Wir erleben hier beeindruckende Wanderungen in den Naturparks im Inselinneren. Bei dem Besuch von Cidade Velha, ehemals erste Ansiedlung auf den Kapverden, erlebt man die Geschichte der Inseln nochmals hautnah. Heute ist die erste Hauptstadt der Kapverden UNESCO Weltkulturerbe.

Kosten, Leistungen, spezielle Annullationsbedingungen

Kosten pauschal, ohne internationalen Flug: Fr. 3’490.- (Neujahrsreise Fr. 3'590.-)

Buchung und Kosten Flug
Der Flug wird gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt.
Mögliche Flugkosten (Stand 2026): ca. Fr. 800.-

Im Preis inbegriffen sind:
- lokale deutschsprachige berg-welt Reise- und Wanderleitung mit sehr guten Orts- und Sprachkenntnissen ab Flughafen São Vicente bis Flughafen Praia
- zusätzliche lokale Wanderleitung
- sämtliche Inlandflüge in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Fähre São Vicente – Santo Antão – São Vicente
- myclimate-klimaneutrale CO2-Kompensation für Flug ca. Fr. 50.-
- sämtliche Transfers und Gepäck-Transfers laut Programm
- 14 Übernachtungen Basis DZ:

- 3x gutes 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie),
- 9x Hotel, Pension oder Berglodge (Zimmer mit Du/WC),
- 2x einfache Privatunterkunft auf Santo Antão & Fogo
  (Gemeinschaftsbäder, nur kaltes Wasser)
- Halbpension (14x Abendessen, 13x Frühstück)
- 11x Lunchpakete bzw. leichtes Mittagessen
- 1x Weinprobe
- Eintritte laut Programm
- Visum (Gruppenvisum, pro Person Fr. 55.-)

Im Preis nicht inbegriffen sind:
- Flug Zürich-Lissabon-São Vicente und Flug Praia-Lissabon-Zürich, in Economy-Klasse inkl. aller Taxen
- Getränke
- 3x Lunch
- Verpflegung für Zwischendurch
- Einzelzimmer-Zuschlag Fr. 290.-; Neujahrsreise Fr. 350.-
- Trinkgelder für Buschauffeure und einheimische Führer und bei Mahlzeiten, die nicht im Pauschalpreis inbegriffen sind
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Flug
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf

Programmänderungen, v.a. in Bezug auf die Inlandflüge, bleiben vorbehalten. Die Inlandflüge zwischen den Kapverden-Inseln werden nur von einer Fluggesellschaft bedient, deren Flugplan hin und wieder auch kurzfristig ändern kann.
Die Marschzeiten können je nach Wetter und Reisegruppe variieren. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen kann auch das Reiseprogramm abgeändert werden.

1. Tag: Anreise nach São Vicente

Flug mit TAP Portugal von Zürich über Lissabon nach São Vicente. Empfang durch berg-welt – Reiseleitung. Transfer vom Flughafen zu unserem Hotel. 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Abendessen im Restaurant in der Stadt.

2. Tag: Fährüberfahrt, zerklüftetes Inselinnere von Santo Antão

Fährüberfahrt ab Mindelo. Ankunft am Hafen von Porto Novo und Privattransfer in die Berge mit Zwischenstopp am Cova Crater (bei guter Sicht kurze Wanderung). Anschließend Wanderung entlang von Ackerflächen und Gehöften von Espongeiro über das Hochplateau von Lagoa. Weiter geht es bergab auf einem schmalen Bergkamm zum Dorf Caibros. Tiefe Blicke in die Schluchten und sensationelle Panoramen in die Gebirgswelt der Insel wechseln sich ab.
Übernachtung: Privatunterkunft in Caibros.
Gehzeit ca. 5h, Aufstieg 200m, Abstieg 1200m. Gepäcktransport zur Unterkunft.

3. Tag: Wanderung durch fruchtbare Täler nach Chã de Igreja

Heute wandern wir durch das fruchtbare Tal von Ribeira Grande und ihren Seitentälern über Horta de Garça nach Chã de Igreja. Unser Hauptgepäck wird direkt nach Ponta do Sol gefahren – wir haben am nächsten Tag wieder Zugriff darauf. Je nach Jahreszeit fließt in dem Haupttal ein reißender Fluss oder ein gemächlicher Bach an deren Seiten Nutzpflanzen aller Art angebaut werden. Wir wandern

durch die Kiesbetten und erleben das Dorfleben am Rande der Flussläufe. Chã de Igreja thront malerisch am Rande eines Canyons vor dem Atlantik.
Gehzeit ca. 4-5h, Aufstieg 650m, Abstieg 900m. Übernachtung: Pension in Cha de Igreja.

4. Tag: Spektakuläre Küstenwanderung nach Ponta do Sol
Über alte Eselspfade wandern wir entlang der Steilküste zum Fischerdorf Ponta do Sol. Blicke auf das Lichtspiel des schäumenden, strahlend blauen Atlantiks auf der einen Seite und auf die von der Witterung bizarr geformten Gesteinsformationen auf der anderen Seite wechseln sich ab. Dabei passieren wir verschiedene Dörfer, u.a. ein verlassenes Dorf bei Aranhas, das durch gut erhaltene Ruinen beeindruckt, den Fischerort Cruzinha sowie Fontainhas, dessen Häuser bunt wie ein Mosaik in die steilen Wände gebaut wurden. Hotel in Vila das Pombas, Abendessen mit Live Musik in der Nähe des Hotel. Gehzeit ca. 5-6h, ständiges bergauf und bergab , Auf- und Abstieg je 800m.

5. Tag: Das Tropische Paul Tal und Alto Mira
Am Vormittag wandern wir im Paul-Tal. Das grünste Tal der Kapverden wird von hoch aufragenden Felsflanken und der von Kokospalmen gesäumten Bucht begrenzt. Auf alten Maultierpfaden wandern Sie durch die faszinierende tropische Vegetation mit Zuckerrohr, Mango- und Drachenbäumen. Mittags haben wir einen Tisch in einem einheimischen Restaurant reserviert. Anschließend Transfer nach Cha de Morte und Wanderung nach Alto Mira III, wo wir herzlich von unserer Gastfamilie willkommen geheißen werden. Gepäcktransport zur Unterkunft.
- Wanderung 1: Gehzeit ca. 3h, Höhenunterschiede variieren je nach Länge. Gepäcktransport zur Unterkunft.
- Wanderung 2: Gehzeit ca. 2.5h; Aufstieg 580m, Abstieg 360m
Übernachtungen: Unterkunft bei Amadeu im Casa Amadeu in Alto Mira, Halbpension, einfach, aber herzlich und authentisch.

6. Tag: Wanderung auf den Tope de Coroa
Heute besteigen wir den höchsten Berg Santo Antãos, den Tope de Coroa (1.979m). Zunächst wandern wir immer leicht bergauf durch die wüstenhafte, wenig besiedelte Landschaft in der nur hier und da Ziegen an trockenen Halmen oder Büschen knabbern. Oben angekommen eröffnet sich die Hochebene Selada de Norte als beeindruckende Krater-landschaft. Bei gutem Wetter haben wir von hier eine Rundumsicht über die ganze Insel. Am späten Nachmittag nehmen wir die Fähre zurück nach Mindelo. Übernachtung im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie).
Gehzeit ca. 6h, Auf- und Abstieg je ca. 650Hm.

7. Tag: Weiterflug nach Santiago - Wanderung Cidade Velha
Transfer zum Flughafen und Inlandsflug nach Santiago. Bei Ankunft Weiterfahrt nach Calabaceira. Von dort wandern wir hinab nach Cidade Velha. Wir geniessen einen Stadtrundgang durch die ehemalige Haupstadt. Gehzeit ca. 2h. Übernachtung im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie).

8. Tag: Weiterflug nach São Nicolau
Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach São Nicolau. Wir beziehen unsere Unterkunft in Ribeira Brava und geniessen anschliessend eine Führung durch den hübschen Inselhauptort, ca. 1 Std. Abendessen in einem kleinen Restaurant in Ribeira Brava.

9. Tag: Eindrucksvolle Panoramen im Tal von Fragata
Panoramafahrt zum fruchtbaren Fajã – Tal und Wanderung zu einem Pass. Oben angekommen liegt das weite Tal von Fragata vor uns, eingefasst von Bergwipfeln und zackigen Basaltfelsen. Wanderung durch das grüne Tal, dessen Dörfer teilweise nur zu Fuß erreichbar sind. Unterwegs begegnen wir immer wieder den herzlichen Menschen. Fahrt von Ribeira Prata zu den beeindruckenden Felsformationen bei Karbirim. Am Praia dos Frances können wir schwimmen gehen, ehe wir zurück nach Ribeira Brava fahren.
Gehzeit ca. 5h, Aufstieg 300m, Abstieg 800m. Übernachtung: Pension in Ribeira Brava.

10. Tag: Wanderung auf den Monte Gordo – Mystischer Nebelwald
Privattransfer zur kleinen Siedlung Hortelão am Hang des Monte Gordo (1.312 m), dem höchsten Berg der Insel. Abwechslungsreicher geht es kaum: Wir wandern durch kleine Dörfer, verschiedene Vegetations-zonen, durch bizarre Lavalandschaften und hinunter in eine fruchtbare Oase. Anschließend durchstreifen wir den dichten Nebelwald. Oft ist der Berg wolkenverhangen und die bemoosten Bäume wirken wie im Märchen. Wir besteigen den Gipfel. Anschließend Rücktransfer und Flug nach Santiago, Bezug der Unterkunft.
Gehzeit ca. 5h, Auf-/Abstieg je 600m.

11. Tag: Wanderung in der Serra Malagueta
Eine der schönsten Wanderungen auf Santiago führt durch die mystischen Gebirgszüge der Serra Malagueta hinunter ins Tal. Auf der Talwanderung werden uns spektakuläre Ausblicke auf bizarre Felsformationen geboten. Unterwegs begegnen wir Frauen und Männer bei ihrer täglichen Arbeit – traditionell Mais stampfen, Wäsche waschen oder Feldarbeit. Üppige, vielartige Pflanzen, Mangobäume und terrassenförmige Felder ziehen an uns vorbei. Abstieg über das Tal von Ribeira Principal. Rückkehr am Nachmittag nach Rui Vaz. Übernachtung in einem erst kürzlich eröffneten Hotel direkt am Meer in Cidade Velha. Abendessen in der Unterkunft.
Gehzeit ca. 6h, Auf- und Abstieg je 450m.

12. Tag: Fogo – die Feuerinsel und der kleine Pico
Transfer zum Flughafen und Inlandflug nach Fogo. Transfer zum Eingang des Nationalparks. Wanderung hinauf zum Pico Pequeno – der kleine Nebenkrater ist das letzte Mal 1995 ausgebrochen und liegt direkt neben dem Ausbruchskrater von 2014, den wir ebenfalls erklimmen. Besonders beeindruckend sind die Schwefelablagerungen und Lavamassen, die wir während der Wanderung bestaunen können. Wir überblicken den gesamten Grund der Caldeira und sehen somit auch das Ausmaß des letzten Ausbruchs. Die großen, bunten Schwefelfelder und ein paar heiße Stellen lassen noch die vulkanische Aktivität unter den Fußsohlen erahnen. Die Wanderung endet bei unserer Unterkunft. Am Abend geniessen wir eine Weinprobe. Gehzeit ca. 4h, Auf-/Abstieg je 300m.

13. Tag: Unvergesslicher Pico Grande
Frühmorgens starten wir zum Gipfel des Pico Grande! Diese Tour bleibt unvergesslich: sie führt durch steile Aschehalden und vorbei an kleinen Fumarolen - mit gigantischer Aussicht! Am oberen Kraterrand gibt es einen schönen Picknickplatz und wir schauen direkt in den zentralen Krater. Der Abstieg entlohnt dann für die Mühen: Wie auf Skiern schwingen wir durch die weichen Aschefelder abwärts. Anschließend inkludiertes Mittagessen. Abendessen in der Unterkunft.
Gehzeit ca. 4-5h, Auf-/Abstieg je 1200m.

14. Tag: Monte Velha
Unser Gepäck wird bei der Unterkunft abgeholt. Wir wandern direkt von unserer Unterkunft aus hinab in den Nebelwald, den Monte Velha. Wir geniessen den langen, lohnenswerten Abstieg von der Caldeira zum Meer. Anfangs geht es durch die Vulkanlandschaft der Caldeira und durch Eukalyptuswälder zum Monte Velha. Nach einiger Zeit geht der Abstieg durch eine vielfältige Kulturlandschaft, die dank der Feuchtigkeit spendenden Passatwolken erstaunlich grün und fruchtbar ist. Der kleine, ruhige Ort Pai Antonio liegt bei Mosteiros, an der Nordküste Fogos, und ist der Zielort für diese abwechslungsreiche Panoramatour. Bei Ankunft Transfer nach Sao Filipe.
Gehzeit: ca. 4-5h, Abstieg 1300m.

15. Tag: Rückflug nach Santiago – Tageszimmer – Abendessen
Transfer zum Flughafen und Inlandsflug zurück nach Santiago. Bei Ankunft Transfer zur Unterkunft in Praia, wo wir unser Tageszimmer beziehen. Tageszimmer zum Duschen und Umziehen. Am Abend Abschiedsessen. Rückflug in der Nacht.

16. Tag: Rückflug nach Zürich
Flug von Santiago via Lissabon nach Zürich. Individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit
Voraussetzung für diese Reise ist eine sehr gute Gesundheit.

Konditionelle Anforderungen
Die Wanderungen sind meist anspruchsvoll. Die Gehzeiten betragen 4 bis 6h pro Tag. Die Auf- und Abstiege betragen meist bis zu je 800m, einmal bis zu je 1200m. Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg.

Erhöhte Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit erschweren die Wanderungen unter Umständen zusätzlich.

Technische Anforderungen
Steinige, teils steile Wege erfordern eine sehr gute Trittsicherheit im Auf- und Abstieg. Einzelne Wegabschnitte sind ausgesetzt (SAC T3).

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung
Wir bitte Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1‘000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen
Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.
Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:
Flug:
- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten
Kosten pauschal ohne Flug:
- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Erforderliche Reisedokumente, Visum
Sie benötigen einen Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus. Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.).

Für die Kapverden besteht eine Visumspflicht. Wir kümmern uns gern um Ihr Visum. Für die Bearbeitung benötigen wir bis 2 Monate vor der Abreise eine Passkopie.

Reiseunterlagen
Sie erhalten rechtzeitig vor der Reise alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Impfungen
Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt.
Infos: www.healthytravel.ch oder www.infektiologie.insel.ch (individuelle Impfberatung).

Versicherung
Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden.
Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistence- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort), Such-/ Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Transporte
Auf den Inseln erfolgen die Transfers von Flughafen zu Hotels und von Hotels zu Ausgangspunkten mit Minibussen. Diese werden immer (d.h auf caboverdianisch: meistens!) zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Fröhliche Chauffeure inklusive.
Auf allen Inseln wird der Bau neuer Strassen im Rahmen von Entwicklungsprojekten intensiv gefördert, oft als traditionelle, sorgfältig geschaffene Kopfsteinpflasterstrassen, welche recht holprig sind, zunehmend aber auch asphaltierte Strassen.
Mit Verspätungen und Ausfall der Verkehrsmittel muss gerechnet werden!

Programmänderungen
Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen
Auf den kapverdischen Inseln ist es das ganze Jahr über warm bis heiss. Im November liegen die Durchschnittstemperaturen bei 25 bis 30 Grad. Die Sonne scheint immer sehr intensiv! Nachts ist es kaum kühler als 18°C. Die seltenen tropischen Regenfälle im Sommer und Herbst sind kurz und sehr heftig. Sie haben zur Folge, dass die Monate Oktober und November die „grünsten" im ganzen Jahr sind. Manchmal kann es sehr windig sein und in den Bergen nachts durchaus frisch.

Ausrüstung
Die benötigte Ausrüstung entspricht jenen von Bergwanderungen bei uns in den Alpen. Die detaillierte Ausrüstungsliste wird mit den Teilnehmerinformationen zugesandt.

Unterkunft
Wir haben auf den 5 verschiedenen Inseln die jeweils bestmögliche Unterkunft ausgesucht. Sie reichen vom Viersternehotel (Landeskategorie) bis zur einfachen Privatunterkunft. Die Infrastruktur der Hotels entspricht nicht ganz unseren Schweizer Standards. Manchmal fehlen vorübergehend Strom oder warmes Wasser. Bitte stellen Sie sich auf afrikanische Verhältnisse ein. Das freundliche und meistens lebensfrohe Personal wertet diese Mängel wieder auf.
Kurzfristige Hotelwechsel sind jederzeit möglich.

Verpflegung
Zum Frühstück erwartet Sie in den Hotels ein Buffet. Die Auswahl des Angebots in den grösseren Hotels ist meistens reichhaltig, in den kleineren Pensionen eher bescheiden.
Für die Verpflegung unterwegs haben wir die Möglichkeit, in bescheidenen Läden einzukaufen. Halbpension ist inbegriffen. Die Hauptmahlzeit geniessen wir entweder abends in der Unterkunft oder unterwegs in einem einheimischen Restaurant. Reis, Kartoffeln, Gemüse und fangfrischer Fisch gehören fast täglich dazu. Fleisch und Teigwaren sind in Cabo Verde selten erhältlich.

Steffisburg, 13. Oktober 2026

berg welt
erleben · entdecken · erholen

berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch